

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1986)

Heft: 4: Ausstieg

Rubrik: Lesenswertes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LESENSWERTES

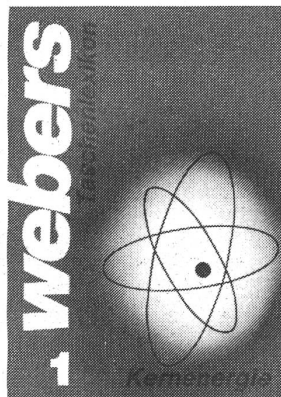


Lasst uns die Wissenschaft vom Himmel holen!

«Kleinstverleger» Weber – wie er sich selbst nennt – lässt Buch auf Buch folgen. Seit November ist die 95seitige Zusammenfassung von Webers Taschenbuch, Band 2 und «Strom aus tausend Quellen» erhältlich. Und es wäre nicht Webers Handschrift, wenn sie («Lasst uns die Energie vom Himmel holen!») nicht für weniger als zehn Franken und nicht ... am Kiosk zu kaufen wäre.

Dazu Weber selbst: «Seit Tschernobyl ist das Thema «Erneuerbare» wieder aktuell. Doch besteht die Gefahr, dass es – wie gehabt – bei Worten und Sonntagsreden bleibt, die mit dem zeitlichen Abstand von Tschernobyl von den Politikern vergessen werden (...). Dagegen hilft nur eine wache Öffentlichkeit (...) und ein wenig Begeisterung für die Sache. Denn die braucht es, um jene Berge zu versetzen, die bürokratischer Kleinmut und Prognosegläubigkeit in Energieplanungsstuben aufgerichtet haben. Lasst uns Energie vom Himmel holen!»

Weber, Rudolf (1986): *Lasst uns Energie vom Himmel holen!* Olynthus, Oberbözberg, Fr. 9.80 (erhältlich bei: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/425464)



Webers Taschenlexikon Kernenergie

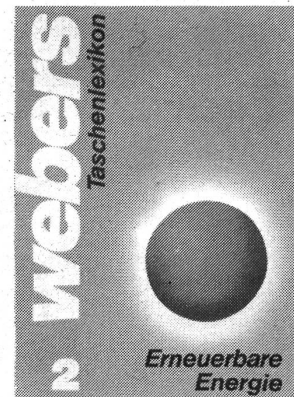
«Lange Zeit sahen wir nur die Vorteile, welche Naturwissenschaft und Technik uns bieten. Heute (...) werden wir uns auch ihrer Gefahren und Nachteile bewusst.» Wenn ein Naturwissenschaftler dies im Vorwort zu einem Nachschlagewerk über Atomenergie schreibt, darf man gespannt sein. Tatsächlich: vom Physiker Rudolf Weber werden wir nicht enttäuscht. In 148 kurzen Kapiteln von A wie Abbrand über H wie Harrisburg und S wie Stilllegung zu Z wie Zwischenlagerung beschreibt er nüchtern alle – oder die meisten – Aspekte in der Atomtechnologie: «Ich sehe nicht das Wertene als meine Aufgabe.»

Genau durch diese unvoreingenommene Haltung geriet er ins politische Kräftespiel, als er bereits fünf Tage nach «Tschernobyl» die Sicherheitsstandards von Reaktoren als «im Westen wie im Osten etwa vergleichbar» bezeichnete. Die schweizerische Atomlobby sah sich gezwungen, sich von «ihrem» Wissenschaftsjournalisten zu distanzieren: Man habe diesen Beitrag «nicht geschätzt».

Auf die verständnislose Frage aus Atomkreisen, weshalb er sich so sehr für Alternativ-Energien einsetze, meinte Weber: «Da steht kein Wort gegen Euch drin. Ihr müsst nicht meinen, wer nicht mit Euch ist, ist gegen Euch.»

Band 1 des Taschenlexikons (Kernenergie) hat – vielleicht durch das Informationsmanko nach «Tschernobyl» – einen derart grossen Absatz gefunden, dass nach drei Monaten im August 1986 eine dritte Auflage gedruckt werden musste.

Weber, Rudolf (1986): *Webers Taschenlexikon. Band 1. Kernenergie.* Olynthus, Oberbözberg, Fr. 18.50



Webers Taschenlexikon Erneuerbare Energie

Kurz vor Erscheinen steht Band 2, Erneuerbare Energie:

«Da hängt mein Herz dran», sagt Vater Rudolf Weber dazu. Auf 332 Seiten hat sich Weber tatsächlich ins Zeug gelegt und ein Kompendium über alternative Energien geschaffen, wie es bisher kaum eines im deutschsprachigen Raum gibt. Unschätzbar dabei ist die nach 22 Teilgebieten geschaffene Inhaltsübersicht. So sind einzelne Techniken als auch Grundsätzliches wie Wirtschaftlichkeit, Energiepolitik oder Umwelt leicht auffindbar.

In Vorbereitung sind die Bände Umweltschutz, Spitzentechnik, Elektrizität, Öl-Gas-Kohle, Physik und Chemie.

Eine Übersicht über die in der Schweiz praktikablen alternativen Energietechniken gibt das Dossier der Schweizer Illustrierten «Abschied vom Atom». Es wurde verfasst von Thomas Flüeler und Daniel Wiener und erschien am 6.10.86. Erhältlich ist es bei: Schweizer Illustrierte, Pressehaus, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich.

Weber, Rudolf (1987): *Webers Taschenlexikon. Band 2. Erneuerbare Energie.* Olynthus, Oberbözberg, Fr. ca. 23.-

esabschluss	1985	Budget 1985	Jahresabschluss 1984	Budget 1986
Ausgaben				
Personalkosten	45421.45	44000.—	41999.80	85000.—
Miete/Licht	11460.25	15000.—	13328.65	14000.—
Betriebskosten	12846.15	17000.—	25247.25	25000.—
Energie + Umwelt	33778.90	40000.—	45079.10	37000.—
Aufwand Verlag	9150.—	—.—	27243.60	2000.—
Öffentlichkeitsarbeit/ Mittgl. Werbung	14565.65	15000.—	21609.15	32000.—
Abschreibungen	5000.—	6000.—	5424.50	5000.—
Jahresversammlung	4491.15	—.—	3761.— (WKK-Tagung)	—.—
	136713.55	137000.—	184570.55	200000.—
Einnahmenüberschuss	1896.25	—.—	35341.51	—.—
	138609.80	137000.—	219912.06	200000.—
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	79676.75	90000.—	79435.—	80000.—
Spenden	54794.25	40000.—	140152.06	20000.—
Andere Erträge	4138.80	7000.—	325.—	100000.—
	138609.80	137000.—	219912.06	200000.—

Jahresrechnung 1985

Bilanz	
	Fr.
Aktiven	
Kasse	546.80
Bank	25848.05
Postcheckkonto	25900.68
Debitoren	836.75
Kautions Büromiete	4000.—
Materiallager	834.75
Einrichtungen	1.—
Transitorische Aktiven	1014.40
	<u>58982.43</u>
Passiven	
Eigenkapital	24858.68
Rückstellungen	18000.—
Kreditoren	13767.50
Transitorische Passiven	460.—
Einnahmenüberschuss	1896.25
	<u>58982.43</u>

Mutationen

Ausschuss

Präsident: Dr. Werner Geissberger,
Publizist, Wetztingen
Vizepräsidentin: Ursula Mauch,
Chemikerin, NR, Oberlunkhofen
Mitglieder: Dr. Hans-Peter Eicher,
Ing., Dornach
Prof. Pierre Fornallaz,
Ing., Langenbruck
Dr. Yvette Jaggi, CN, Lausanne
Dr. Theo Ginsburg, Physiker, Zürich
Toni W. Püntener, Ing., Wallisellen
Matthias Rotach, Physiker, Zürich
Lydia Trüb, Journalistin, Zürich
Dr. André Zingg, Geologe, Basel
Sekretariat: Thomas Flüeler,
dipl. phil. nat., sowie Redaktor
«Energie + Umwelt», Zürich
Inge Tschernitschegg, Sekretärin,
Unterengstringen
Den zurückgetretenen Mitgliedern von
Stiftungsrat und Ausschuss danken wir
für ihren Einsatz.

Revision der Jahresrechnung 1985 der SES

Sehr geehrte Damen und Herren

Zusammen mit Herrn Ruedi Steiger, Zürich, haben wir am
10. Juni 1986 die Jahresrechnung 1985 der SES geprüft und
gestatten uns daher, Ihnen unseren

REVISIONSBERICHT

abzugeben.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz- und die Erfolgsrechnung mit den Büchern übereinstimmt,
- die Bücher ordnungsgemäss geführt sind,
- die Vermögenswerte durch entsprechende Nachweise belegt sind
- und die Darstellung der Vermögenslage und der Erfolgsrechnung richtig ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir
der Generalversammlung Ihrer Stiftung, die vorliegende Jahres-
rechnung 1985 zu genehmigen.

Die Revisoren:

Fernand Chanson für
Perfecta-Treuhand-AG Ruedi Steiger

F. Chanson *Ruedi Steiger*

Stiftungsrat

Neuwahlen:

Dr. Hans-Peter Eicher, Ing., Dornach
Thomas Flüeler, dipl. phil. nat.,
Journalist, Zürich
Dr. Brigitte Latif, Biologin, Homberg
Ursula Mauch, Chemikerin, NR,
Oberlunkhofen
Ruth Michel, Journalistin, Wetztingen
Matthias Rotach, Physiker, Zürich
Lydia Trüb, Journalistin, Zürich
Inge Tschernitschegg, Sekretärin,
Unterengstringen
Dr. André Zingg, Geologe, Basel



SES
Schweizerische
Energie-Stiftung



Je mehr mitmenschliche Wärme,
je mehr Kontakte und Geborgenheit
eine Gesellschaft dem einzelnen
zu geben vermag,
umso weniger Energie braucht sie.

Werner Geissberger

AZ 8048 Zürich

Adressänderungen an: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich